



BAD NENNDORF

Bebauungsplan Nr. 20a

"Lehnstast Nord" 3. Änderung

1 : 1.000



PLANZEICHENERKLÄRUNG

- WA** allgemeines Wohngebiet
- SO** Sondergebiet - Kurklinik
- II** Zahl der Vollgeschosse
- 0,4** Grundflächenzahl
- 0,8** Geschosflächenzahl
- O** offene Bauweise
- R** offene Bauweise - nur Reihenhäuser zulässig
- a** abweichende Bauweise
- Baugrenze
- öffentliche Verkehrsfläche
- öffentliche Grünfläche mit öffentl. Fußweg und Kinderspielplatz
- mit Fächern zugunsten der Allgemeinheit belastete Flächen
- G** = Gehrecht
- L** = Leitungsrecht
- F** = Fahrrecht
- Anpflanzfläche gem. § 9 (1) 25a Bau GB
- Grenze unterschiedlicher Maße baulicher Nutzung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Grenze unterschiedlicher Nutzung

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

In der abweichenden Bauweise (a) sind unter Beachtung der seitlichen Grenzabstände Gebäudelängen über 50 m zulässig.

PRÄAMBEL

Aufgrund der gesetzlichen Ermächtigungen des § 1 (3) und § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl. I. S. 2753) in Verbindung mit den §§ 6, 7 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Bekanntmachung der Neufassung vom 22.6.1982 (Nds. GVBl. S. 229/82) hat der Rat der Gemeinde die Aufstellung der Änderung dieses Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.
Bad Nenndorf, den 19.3.1991

gez. Brandes
Ratsvorsitzender

L.S.

gez. Möllmann
Gemeindedirektor

L.S.

gez. Möllmann
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 27.6.1990 den Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 9.7./10.7.1990 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 20.7.1990 bis 22.8.1990 gem. § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegt.
Bad Nenndorf, den 19.3.1991

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens des Bebauungsplanes ist gem. § 12 BauGB am 16.11.1991 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich geworden.
Bad Nenndorf, den 16.11.1991

L.S.

gez. Möllmann
Gemeindedirektor

VERFAHRENSMERKE BEIM BEBAUUNGSPLAN

Vervielfältigungsmerk:
Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Flur: 20, Maßstab 1:1.000, Datum: 20.10.1984.
Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nicht gewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 (4) Nds. Vermessungs- und Katastergesetz vom 2.7.1985, Nds. GVBl. S. 187).

Die Planung der Lage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulichen bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 23.8.1991). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.
Rinteln, den 23.8.1991

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von INFRA-Beratungen Dr. G. Th. Simon, Hessisch Oldendorf.
Hessisch Oldendorf, den 15.3.1991

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 21.6.1990 die Aufstellung der Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 (1) BauGB am 5.7./10.7.1990 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Bad Nenndorf, den 19.3.1991

L.S.

gez. Möllmann
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat die Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 (2) BauGB in seiner Sitzung am 10.10.1990 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.
Bad Nenndorf, den 19.3.1991

L.S.

gez. Möllmann
Gemeindedirektor

Der Bebauungsplan ist gem. § 11 (1) und (3) BauGB am 15.10.1991 angezeigt worden.
Bad Nenndorf, den 15.10.1991

L.S.

Für den Bebauungsplan wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften gem. § 11 (3) BauGB unter Auflagen/ Maßgaben mit Ausnahme der durch den Bebauungsplan festgelegten Teile nicht geltend gemacht. (L.S.: 617084/12/20-5.11.)
Landkreis Schaumburg
Dr. Oberkötter
gez. Tiedtke
Stadthagen, den 26.11.1991

Der Rat der Gemeinde ist den in der Verfügung vom (RZ: 1) aufgeführten Auflagen/ Maßgaben/ Ausnahmen in seiner Sitzung am beigetreten. Der Bebauungsplan hat wegen der Auflagen/ Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.
Bad Nenndorf, den 15.3.1991

Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.
Bad Nenndorf, den 15.3.1991

Gemeindedirektor

Innerhalb von 7 Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.
Bad Nenndorf, den 15.3.1991

BAD NENNDORF

Bebauungsplan Nr.20a

"Lehnstast Nord" 3. Änderung

1 : 1.000



Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde am 15.10.1991 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich geworden.
Bad Nenndorf, den 15.10.1991

15.10.1991

Gemeindedirektor

INFRA Beratungen Dr. G. Th. Simon